

Soeben erschienen:

Das Deutsche Buch

Heft 5/6

Das Heft, das zur musikwissenschaftlichen Fachausstellung anläßlich des Händelfestes in Leipzig vorliegt, bringt an der Spitze zwei Beiträge, die inhaltlich in gewissem Zusammenhang mit der Ausstellung stehen: Dr. Alfred Heuss erörtert „Die Frage der Internationalität in der deutschen Musik“, während Otto Säuberlich „Leipzig als Hauptsitz des Notenstichs und Musikaliendrucks“ darstellt.

Es folgen weiter einige Aufsätze, die aus Anlaß des Jubiläums des Börsenvereins das deutsche Buch- und Schriftwesen im Ausland behandeln; hervorgehoben sei besonders der Beitrag von Professor Dr. Gustav Wahl, dem Direktor der Hamburger Staats- und Universitätsbibliothek über „Die deutschen Bibliotheken im Ausland“.

Aus dem übrigen Inhalt erwähnen wir noch eine kritische Revue der Kant-Literatur des Jubiläumjahres, die den Lesern unserer Kant-Nummer des vorigen Jahrgangs besonders willkommen sein wird, und die allgemeine Bibliographie der deutschen Neuerscheinungen.

Bezugsbedingungen:

Das Deutsche Buch (Gesamtausgabe)	Das Deutsche Buch (Bibliogr. Ausgabe)
ord. M. —.45	
1— 10 Exemplare M. —.30	1— 50 Exemplare M. —.12
11— 50 „ „ —.26	51— 300 „ „ —.09
51— 200 „ „ —.23	über 300 „ „ —.07
über 200 „ „ —.20	

Nichtmitglieder des Börsenvereins 10% Aufschlag.



Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler

Ausschuß: Deutsche Gesellschaft für Auslandsbuchhandel

Leipzig